

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5173-01	Termin 08.11.2019	Planungsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
08.11.2019	Planungsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Fahrradbusse/Fietsenbus in Oberhausen A/16/4875-01

Sachdarstellung:

Die Verwaltung hat den Einsatz von Fahrradbussen in Oberhausen geprüft und dazu eine Stellungnahme der STOAG und Vestischen eingeholt.

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten, den Fahrradtransport zu ermöglichen. Entweder durch Umbauten des Busses selbst, indem am Heck des Fahrzeuges oder im Innenraum gegenüber der zweiten Tür eine Haltevorrichtung für Fahrräder angebracht wird oder indem ein Fahrradanhänger mitgeführt wird. Der Einbau von Haltevorrichtungen im Fahrzeug scheidet aus, da die Flächen im Fahrzeug für Rollstühle, Kinderwagen, Rollatoren und Fahrgäste mit Gepäck vorgesehen sind. Außerdem schaffen Umbauten am Fahrzeug nur ca. 5 Stellplätze, sodass es zu Kapazitätsproblemen mit Fahrradgruppen kommt und die im Antrag genannten 16 Stellplätze nicht erreicht werden können. Daher ist nur die Möglichkeit eines Anhängerbetriebs untersucht worden.

Die STOAG verweist in ihrer Stellungnahme auf fahrdynamische Probleme von Bussen mit Fahrradanhängern im Stadtverkehr, insbesondere an den Busbahnhöfen. Zum Führen eines Busses mit Fahrradanhänger wird ein Führerschein der Klasse DE benötigt, während für ein Bus ohne Anhänger die Klasse D ausreichend ist. Deshalb verfügt das Fahrpersonal der STOAG nur im Ausnahmefall über die Klasse DE. Die STOAG weist außerdem darauf hin, dass ein Fahrradanhänger nicht an einem Gelenkbus angehängt werden dürfe. Außerdem befürchtet die STOAG einen Zeitbedarf von 3 bis 5 Minuten zum Verladen der Fahrräder, sodass Verspätungen zunehmen und der ÖPNV dadurch für andere Fahrgäste unattraktiv werde. Die STOAG sieht Fahrradbusse als Maßnahme im Regionalverkehr oder auf speziellen Freizeitlinien.

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit und Mobilität	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 22.10.2019	Lauxen o. V. i. A. 22.10.2019	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)		* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)	
		Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/5173-01	Termin 08.11.2019	Planungsausschuss
-----------------------------	--	------------------------------	--------------------------

26 Die Vestische hatte in den Sommermonaten der Jahre 2011, 2012 und 2013 eine Fahrradbuslinie
27 betrieben, die auf Freizeitwecke ausgerichtet war. Es zeigte sich, dass nur 30% der Fahrgäste
28 dieser Fahrradbuslinie mit Fahrrad unterwegs waren. Die Linie ist nach drei Jahren wieder eingestellt
29 worden.

30
31 Aus Sicht der Verwaltung ist die Einrichtung von Fahrradbussen in Oberhausen nicht sinnvoll. Die
32 STOAG kann den Betrieb des Fahrradbusses wegen der wenigen Fahrer mit der Führerscheinklasse
33 DE nur mit erheblichen Aufwand gewährleisten. Außerdem wäre eine solche Linie wegen der
34 Verladezeiten und schlechteren Fahrdynamik anfällig für größere Verspätungen. Gleichzeitig besteht
35 eine große Konkurrenz mit dem Bahnverkehr, mit dem von Oberhausen aus viele verschiedene Ziele
36 erreicht werden können.
37